

Feuermeldestellen

befinden sich in der Polizeiwache (Rathaus), in der Gasanstalt (Waisenhausstraße 6), bei Herrn Branddirektor Jäger (Dippoldiswalder Straße B 9H), bei den Herren Gebr. Hirsch, Glasfabrik (Dresdner Straße) und im Städtischen Wasserwerk (Waldstraße). Auf der Polizeiwache und in der Gasanstalt sind auch 2 der Stadt gehörige Extingteure aufgestellt. Ein solcher befindet sich ferner in der Tonwarenfabrik der Herren Lauschte & Köhler, Steinplatz 2.

Die nachgenannten Stellen, welche an das öffentliche Fernsprechnetz angeschlossen und auch während der Nachtzeit telephonisch mit der Polizeiwache verbunden sind, sind bereit, Brandfälle, die bei ihnen gemeldet werden, sofort telephonisch der Polizeiwache anzuzeigen, worauf von dieser unverzüglich die Alarmierung der Feuerwehr erfolgen wird:

1. Königl. Bahnhofsinspektion (Güterbahnhof).
2. Malzfabrik Pirna, vorm. J. Ph. Lipps & Co. (Dresdner Straße).
3. Firma Hoesch & Co. (Dresdner Straße).
4. Firma L. Pütter Nachf. (Bahnhofstraße).
5. Firma H. Brasser (Waisenhausstraße).

Feuersignale der Stadt Pirna.

Der Türmer ist angewiesen, mit der Sturmglöcke bei Feuer

in der inneren Stadt 4 Schläge,
in den Vorstädten 3 Schläge,
im Weichbilde 2 Schläge und

in den Dörfern Pratzschwitz, Copitz, Zaksche, Mockethal, Posta, Goes, Zehista, Heidenau, Kammergut Sedlitz, Groß-Sedlitz, Cunnersdorf, Ebenheit, Kottwerndorf, Lindigt-Häuser, Ober- und Nieder-Vogelgesang, Kriechschwitz und Krebs 1 Schlag

zu geben, außerdem wird durch Hornsignale alarmiert.

Dafern ein neues Feuer aufgeht, so wird mit Beobachtung obiger Regel aufs neue gestürmt.

Ferner hat der Türmer bei Tag eine rote Fahne, bei Nacht eine brennende Laterne in der Richtung des Feuers auszuhängen.

Königliche Amtshauptmannschaft.

(Kanzlei: Obere Burgstraße 9.)

Geschäftszeit: Vormittags von 8—12 Uhr, nachmittags 2—6 Uhr; Sonnabends 8—3 Uhr. Schluß der Kasse nachmittags 4 Uhr, Sonnabends 1 Uhr.

Vorstand: Amtshauptmann Hans Gottfried v. Kostitz-Drzewiecki, mit dem Range in der III. Klasse unter 9 der Hofrangordnung (A. R. 1. m. d. Kr.) (Bayr. V. v. h. M. 2.) (G. Hess. P. K. † 2) (Oe. E. Kr. 3.) (Russ. St. 2.) (Württ. Kr. E. †)

Juristische Hilfsarbeiter:

Regierungsassessor Richard Alwin Zimmer.

Regierungsassessor Karl Rudolf Eduard v. Waghdorf, Breitestraße 1.

Bezirksassessor Dr. jur. Ernst Emil Theodor Conrad, Ramenzer Straße 1.

Bezirksassessor Friedrich Ludwig Karl Georg Graf zu Castell-Castell (Oldenb. H. u. V. R. 1.), Lauterbachstraße 2.

Referendar: Dr. Walter Theodor Coccius, Albertstraße 1, I.

Obersekretär: Eduard Robert Seidel (V. †), Neustraße 6b.